

[Operation in der Region Kursk stoppt Forderungen nach Waffenstillstand - Podoljak](#)

15.08.2024

Gespräche über einen sofortigen Waffenstillstand sehen anders aus, denn sie bedeuten in Wirklichkeit, dass die Streitkräfte der Ukraine in der Region Kursk bleiben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Gespräche über einen sofortigen Waffenstillstand sehen anders aus, denn sie bedeuten in Wirklichkeit, dass die Streitkräfte der Ukraine in der Region Kursk bleiben.

Der Einsatz der ukrainischen Streitkräfte in der Region Kursk macht den Ruf nach einem „Waffenstillstand“ unmöglich, denn dann bleibt das Aggressorland im besetzten Gebiet der Ukraine und die ukrainischen Truppen in der Russischen Föderation. Dies erklärte am Mittwoch, den 14. August, Mychajlo Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, in einer Fernsehsendung.

Er merkte an, dass das Gerede von einem sofortigen Waffenstillstand nun „anders aussieht“. In diesem Fall, so Podoljak, würden sie tatsächlich bedeuten, dass die ukrainischen Streitkräfte in der Region Kursk bleiben würden.

„Das bedeutet, dass alle dort eingefroren werden sollten, wo sie sind. Das heißt, Russland muss mit seinen Besatzungstruppen auf ukrainischem Gebiet einfrieren & Denn dann wird die Region Kursk unter ukrainischer Kontrolle stehen. Wir können also jetzt nicht über einen sofortigen Waffenstillstand sprechen“, sagte Podoljak &

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.